

## Pressemitteilung

Oerlikon Nonwoven präsentiert Portfolio auf der IDEA in Miami

# Kunden- und marktorientierte Systemlösungen für die Nonwoven Welt

Neumünster, 10. Februar 2022 – Sein gesamtes Produktportfolio hat Oerlikon Nonwoven auf der diesjährigen IDEA vom 28. bis 31. März in Miami, Halle B, Stand 4111, im Gepäck. Das Unternehmen präsentiert kunden- und marktorientierte Systemlösungen mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit, Qualität und Effizienz. Entsprechend das Leistungsversprechen von Dr. Ingo Mählmann, Vertriebsleiter bei Oerlikon Nonwoven: „Wir lieben es, Anlagen, Maschinen und Komponenten zu bauen, die nachhaltig die Materialien produzieren, aus denen die erfolgreichen Produkte unserer Kunden bestehen.“

### Phantom Technologie revolutioniert den Nonwoven Prozess

Mit der Phantom-Plattform bietet Oerlikon Nonwoven eine innovative Coform-Technologie zur Herstellung unterschiedlicher Feuchttüchern aus Pulp und Polymerfasern. Hierbei werden die Verfahren Spunmelt und Airlaid so kombiniert, dass sich die Eigenschaften der Ausgangsmaterialien ideal miteinander vereinen. Der Materialmix kann bis zu 90% aus Zellstofffasern bestehen. Alternativ können auch Baumwolle oder synthetische Fasern beigemischt werden.

Die patentierte Phantom-Technologie hat im Vergleich zu bisherigen Verfahren wie etwa klassisches Spunlace (wasserstrahlverfestigtes Krempelvlies) ökologische sowie Leistungs- und Kostenvorteile. Der nachhaltige Prozess punktet vor allem mit Blick auf Energieeffizienz und Wasserverbrauch, sowie der Bedienerfreundlichkeit. Durch den Verzicht auf Wasserstrahlverfestigung entfällt eine anschließende Trocknung des Materials. Produktparameter wie etwa Weichheit, Festigkeit, Schmutzaufnahme und Flüssigkeitsaufnahme lassen sich optimal einstellen. Die Phantom-Technologie ermöglicht die Herstellung von sowohl flexiblen und saugfähigen Strukturen als auch stark texturierten Materialien.

### Airlaid Technologie für nachhaltige Vliesstoffe

Pulp bzw. Zellstofffasern als Rohstoff für die Vliesstoffherstellung steht aktuell nahezu konkurrenzlos in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit da. Der Airlaid-Prozess von Oerlikon Nonwoven ist die ideale Lösung für die Verarbeitung von diesem Rohstoff zu hochwertigen Produkten für eine Vielzahl von Anwendungen. Eine Produktion von hochqualitativen, leichten Airlaid Vliesen mit wirtschaftlich at-

traktiven Produktionsgeschwindigkeiten und Anlagendurchsätzen ist heutzutage gefragt. In diesem Bereich setzt das patentierte Formierverfahren von Oerlikon Nonwoven Maßstäbe – für eine homogene Faserablage und hohe Gleichmäßigkeit auch bei Vliesen mit geringen Flächengewichten. Zudem ermöglicht es die homogene Durchmischung von verschiedensten Rohstoffen wie Pulp, kurz- und langstapeligen Natur- und Kunstfasern (bis 20 mm) und Pulvern sowie die Anwendung und Kombination verschiedenster mechanischer, thermischer und chemischer Vliesverfestigungsverfahren zur Einstellung der erforderlichen Produkteigenschaften.

Die Airlaid-Technologie von Oerlikon Nonwoven eignet sich auch hervorragend für die Erweiterung von typischen Spunlace-Anlagen, um dem Produkt eine Zellstofflage hinzuzufügen, die z.B. die Wasseraufnahmefähigkeit der Wischtücher mit einem kostengünstigen und bioabbaubaren Rohstoff verbessert.

### **QSR: Attraktive Spunmelt-Systeme für den Hygiene- und Medical-Markt**

Zur Herstellung von Hygiene- und medizinischen Vliesen bietet die QSR (Quality Sized Right)-Technologie eine finanziell attraktive Lösung, diese verschiedensten Spunbond- und Meltblown-Composites (SSMMS, SMMS, SSS etc) nach weltweit akzeptierten Standards zu erzeugen. Durch intensive Kooperationen und Partnerschaften, engmaschige Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie einen intensiven Austausch mit den Technologiepartnern kann Oerlikon Nonwoven diesen Anlagentyp exklusiv mit einzigartigen Features ausrüsten, welche die Produzenten in die Lage versetzen, sich mit speziellen Vliesstoffeigenschaften wie z.B. höheres Volumen, Weichheit oder kundenspezifische Prägemuster in ihren Märkten zu differenzieren.

### **Filtration: Führende Kompetenzen aus Neumünster**

Einzigartige und höchst anspruchsvolle Vliesstoffe für Filtrations-, Isolations- und Sorptionsanwendungen lassen sich dank der Meltblown-Technologie von Oerlikon Nonwoven einfach und effizient herstellen. Die für die Herstellung der Filtermedien und Membranen verwendeten Polymere sind so vielfältig wie ihre Anwendungsgebiete. Das Spektrum reicht von den klassischen Polyolefinen (PP, PE) über PET, PLA, PBT und PA bis hin zu Spezialkunststoffen wie PPS und TPU. Alle diese und weitere Rohstoffe können mit dem Oerlikon Nonwoven Meltblown-Verfahren sicher verarbeitet werden.

Filtermedien können mit der von Oerlikon Nonwoven entwickelten Beladungseinheit ecuTEC+ sehr effizient elektrostatisch aufgeladen werden, um so die Filtrationsleistung der Meltblown-Medien zu steigern, ohne die Luftdurchlässigkeit zu verringern. Sie hebt sich durch ihre hohe Flexibilität von anderen derzeit auf dem Markt erhältlichen Konzepten ab. Der Anwender kann aus einer Vielzahl von Variationsmöglichkeiten frei wählen und so die optimale Beladungsintensität für seine Filteranwendung einstellen. Die ecuTEC ist allerdings erst der Beginn einer Ära neuer Beladungs- und Ausrüstungssysteme

von Oerlikon Nonwoven, die die Leistungsfähigkeit der Filtermedien und die Produktvielfalt weiter erhöhen.

## **Umfangreiches Spinnvliesportfolio – immer die passende Lösung**

Für technische Vliesstoffe versprechen die Anlagen von Oerlikon Nonwoven hohe Produktionskapazitäten und Erträge bei gleichzeitig niedrigem Energieverbrauch. So lassen sich beispielsweise Geotextilien aus Polypropylen oder Polyester mit Flächengewichten bis 400 g/m<sup>2</sup> und Filament Titern von bis zu 9 dtex effizient herstellen. Auch für die Produktion von Vliesträgern für Dachunterspannbahnen (Underlayment) (PP- oder PET-Spinnvlies) und von sog. Bitumenroofing-Substraten (vernadelte PET-Spinnvliese) für Bitumendichtungsbahnen bietet Oerlikon Nonwoven spezialisierte Spinnvlies-Verfahren an.

Darüber hinaus gewinnen Spinnvliesstoffe auch in Filtrationsanwendungen immer mehr an Bedeutung - sowohl als Träger für Filtermedien als auch als Filtermedium selbst. Durch einen flexiblen Vliesaufbau lassen sich kundenspezifische Anforderungen für verschiedene Funktionen realisieren. Insbesondere die langjährige Erfahrung von Oerlikon Nonwoven im Bereich der Bikomponenten-Spinnverfahren ermöglicht das Design ganz neuer Vliesstrukturen und damit die Erfüllung verschiedener Funktionen in einem Material. Mit dem Biko-Spinnverfahren lassen sich verschiedene kombinierte Faserquerschnitte aber auch gleichzeitig unterschiedliche Fasern aus einem oder unterschiedlichen Polymeren erzeugen. Das Spektrum beginnt bei klassischen Kern-Mantel und Side-by-Side Biko-Filamenten über splittbare Fasern bis hin zu sogenannten Mixed Fibers.

6851 Zeichen inkl. Leerzeichen



**Bildunterschrift:** Die patentierte Phantom-Technologie hat ökologische sowie Leistungs- und Kostenvorteile.



**Bildunterschrift:** Oerlikon Nonwoven Doppelbalken Meltblown Anlage – hier mit integrierter ecuTEC+ für das elektrostatische Aufladen der Medien.

## Für weitere Informationen:

Claudia Henkel  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel. +49 4321 305 105  
Fax +49 4321 305 212  
claudia.henkel@oerlikon.com

André Wissenberg  
Marketing, Corporate Communications  
& Public Affairs  
Tel. +49 2191 67 2331  
Fax +49 2191 67 1313  
andre.wissenberg@oerlikon.com

## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 10 600 Mitarbeitenden an 179 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2020 einen Umsatz von CHF 2,3 Mrd.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

## Über die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions

Mit ihren Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag, Oerlikon Nonwoven und Oerlikon HRSflow fokussiert die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions auf Chemiefaser-Anlagentechnik und Durchflussregeltechnologie-Lösungen. Oerlikon gehört zu den führenden Anbietern von Chemiefaser-Filamentspinnanlagen, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen zur Produktion von Vliesstoffen und bietet als Dienstleister technologische Lösungen für die gesamte textile Wertschöpfungskette an. Darüber hinaus offeriert Oerlikon eine Reihe von Lösungen im Bereich der hochpräzisen Durchflussregelung. Dazu zählt ein umfangreiches Sortiment an Zahnraddosierpumpen für die Textilindustrie und andere Industriezweige wie etwa den Automobilbau, die chemische Industrie und die Lack- und Farbenindustrie. Mit Oerlikon HRSflow entwickelt die Division innovative Heißkanalsysteme für die Polymer Processing Industrie. In Kooperation mit Oerlikon Balzers werden hier hoch effiziente und effektive Beschichtungslösungen aus einer Hand angeboten.



Als zukunftsorientiertes Unternehmen lässt sich die Forschung und Entwicklung dieser Division des Oerlikon Konzerns von Energieeffizienz und nachhaltigen Technologien (e-save) leiten. Mit seinem Angebot an Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Hauptkomponenten bedient das Unternehmen den gesamten Fertigungsprozess vom Monomer bis hin zu texturiertem Garn und anderen innovativen polymeren Werkstoffen und Anwendungen. Das Produktportfolio wird durch Automatisierungs- und Industrie-4.0-Lösungen abgerundet.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag sind Asien, insbesondere China, Indien und die Türkei, und für Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven die USA, Asien, die Türkei und Europa. Oerlikon HRSflow ist vor allem in den Automobil-Kernmärkten zu Hause. Dazu zählen Deutschland, China, Korea und Brasilien. Weltweit hat die Division mit über 4 500 Beschäftigten Standorte in 120 Ländern mit Produktions-, Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceorganisationen. In den Forschungs- und Entwicklungs-Zentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland), San Polo di Piave / Treviso (Italien) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative, technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com/polymer-processing](http://www.oerlikon.com/polymer-processing)